

Spiel mir das Lied vom Tod

Von abgemeldet

Kapitel 1: Verletzungen und Gewitter

2. Kapitel - Verletzungen und Gewitter

Die Marine griff an, und ein heißer Kampf entbrannte. Es war schon fast geschafft, als einer der Marinesoldaten auf Sanji losging, und dieser sich nicht wehren konnte, weil er gerade mit einem anderen Soldaten kämpfte. Der Marinesoldat holte mit seinem Schwert aus, und wollte sich gerade auf Sanji stürzen, als sich Zorro davor warf, und im letzten Moment dem Marinesoldaten sein Schwert in den Bauch rammte, leider doch etwas zu spät, denn der Marinesoldat hatte es noch geschafft, Zorro vorher mit seinem Schwert eine tiefe Wunde zuzufügen, Zorro kippte seitlich weg, und blieb dann regungslos liegen. "NEEEEEIIINNNN!!!!!!!!!!!!!!", Ruffy brach heulend neben Zorro zusammen, "Hey....Kleiner,ich lebe....noch....", Zorro sprach langsam, aber deutlich. Ruffy hob ihn hoch, und trug ihn in sein Zimmer, dass er sich leider mit Sanji teilen musste, Chopper schmiss alle raus, und kümmerte sich um Zorro, der mittlerweile bewusstlos war. Nach gut einer Stunde kam Chopper aus dem Zimmer, und wurde sofort von Ruffy überfallen, "Los, sag schon, wie geht es ihm ?!" "Es geht ihm schon wieder ganz gut, aber er braucht jetzt Ruhe." In der Zeit, wo Chopper mit Ruffy redete, hatte Sanji sich ins Zimmer geschlichen. Da dies niemandem aufgefallen war, beförderte ihn auch niemand wieder raus. Sanji brach weinend neben Zorros Bett zusammen, "Wieso hast du das gemacht ? Er hätte mich treffen sollen !!!", Sanji drückte Zorros Hand so fest, dass dieser wach wurde. Zorro strich Sanji sanft über die Haare, "Ich musste dich doch beschützen...Kleiner...." Sanji sprang vor Schreck auf, ging aber sofort wieder zum Bett, und griff Zorros Hand erneut. "Du sollst mich doch nicht Kleiner nennen, wie oft soll ich das denn noch sagen ?!" "Solange, bis ich es kapiert habe..."grinste Zorro, und gab ihm einen leichten Kuss auf die Stirn, worauf Sanji erneut aufsprang, und fluchtartig das Zimmer verließ.

In dieser Nacht gab es ein kräftiges Gewitter, und keiner konnte so richtig schlafen, noch nicht einmal Zorro, der sonst immer und überall schlafen konnte. Langsam wurde es dem Schwertkämpfer zu viel, denn er wollte endlich und verdammt noch mal schlafen !!! Er stand auf, und ging an Deck, auf dem Weg dorthin lief er Ruffy über den Weg, der, so wie es scheinte, gerade zu seinem Zimmer wollte. "Du sollst doch im Bett liegen !!!", sagte er streng. "Komm Ruffy, tu mir einen Gefallen, und halt die Klappe !!!", blaffte Zorro ihn an, "Wenn du willst, kannst du im Zimmer auf mich warten, dann nehme ich mich deiner Probleme an !!!" Ruffy war sofort Feuer und Flamme, und flitzte ins Zimmer. Zorro begab sich an Deck er hielt sich an der Reling fest, während das Wasser über Deck spritzte und nur noch mehr unter Wasser setzte.

Fast wäre er weggerutscht, doch er konnte sich noch halten. Er sah hinauf in den

Himmel, doch man konnte kaum etwas erkennen. Es war dunkel wie in der Nacht, nur dass es nicht mal das Licht der Sterne gab. Die Wollen waren dunkelgrau, so dunkel wie sie nie hätten sein können, aber auf der Grand Line war ja alles möglich. Nun, schon nach einigen Sekunden war er klitschnass, konnte kaum seine Augen aufhalten, weil das Salzwasser so brannte. Langsam tastete er sich bis zu seinem und Sanjis Zimmer zurück. Als er endlich die Tür hinter sich schloss und nun auch unter Deck der Boden völlig nass war, wollte er sich nur noch schnell umziehen. Ruffy hatte Sanji endgültig total wach gemacht, und dieser hatte ein paar Kerzen angezündet, damit es etwas heller war. Sanjis Blick fiel auf Zorro, der völlig nass dastand, und sein Hemd auszog. Aus irgendeinem Grund konnte der Smutje den Blick nicht mehr abwenden. Zorros nasser Oberkörper, auf dem das Licht der Kerzen flackerte, sah wirklich....heiß aus. //Heiß?! Das kannst du doch nicht denken, Sanji !!! Wenn er Brüste hätte, dann wäre er heiß !!! Aber nicht SO, und vorallem, nicht ER !!! NEIN !!!! //, schallt sich Sanji in Gedanken selbst, doch er betrachtete ihn immer noch. Wie er sich seine Hose auszog, und die schwarzen Shorts zum Vorschein kamen. Wie man genau durch das Licht die Schatten auf Zorros Muskeln, auf seiner Haut erkennen konnte. Wie Wassertropfen von seinen Haaren perlten und über seinen Körper liefen, und nasse Spuren hinterließen. Er merkte nicht einmal, wie Ruffy vor seinem Gesicht mit seiner Hand herum wedelte. Nun wurde auch Zorro auf das Gefuchtel aufmerksam, und drehte sich zu Sanji um, "Ist irgendwas ?!", fragte er herablassend. Der Blonde konnte nichts sagen, dass tat Ruffy dann für ihn, "Ist dir nicht kalt, Zorrolein ?!", fragte er grinsend, "Du bist klitschnass, und stehst nur in Shorts da !!!", sein Grinsen wurde noch breiter. "Nein, mit ist nicht kalt !!!", antwortete Zorro kühl. Er hatte es kaum ausgesprochen, da platzte Chopper ins Zimmer, "Was ist denn hier los ?! Zorro, du solltest im Bett liegen !!! Und warum bist du klitschnass ?! Und was macht Ruffy hier ?!", er verwandelte sich in sein größeres Ich, und schmiss Ruffy kurzer Hand aus dem Zimmer, und verfrachtete Zorro und Sanji wieder ins Bett. Dem konnte dies eigentlich nur Recht sein, denn er war müde, und wollte endlich schlafen. Kaum war Chopper aus dem Zimmer, kam Ruffy mit Lysop wieder rein. "Was wollt ihr denn schon wieder hier ?!", wurden sie von Zorro unfreundlich empfangen. "Wir wollen nur noch ein bisschen mit euch zusammen sein !!!", grinste Ruffy (kann der noch was anderes, außer grinsen ?!). Lysop fing sofort an Sanji zuzulabern, und bald unterhielten sie sich über ihre Freundinnen. "Sag mal Sanji, wie viele hattest du schon ?", fragte Lysop total interessiert. Sanji überlegte kurz, "Ich hab schon nicht mehr gezählt, aber ne Menge warn's schon..."-"Zorro, was ist mit dir ?" Ein leises Grummeln entfuhr dem Grünhaarigen. "Wüsste nicht, was das euch angeht !!!", kam es kühl zurück. "Sicher noch gar keine !!!", sagte Sanji mit spöttischen Unterton, den Zorro sich natürlich nicht gefallen ließ...